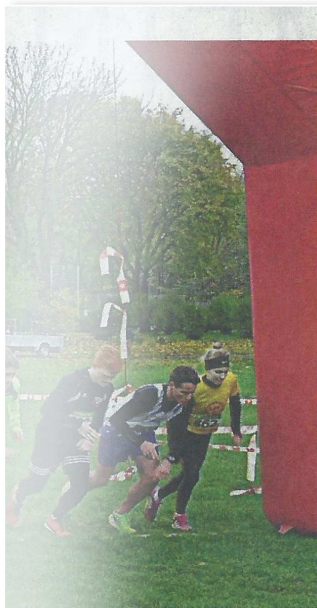




Entenfang.

Fotos: Plötzke

Gute Kämpfe der Brühler Judoka

Freude pur über den Platz an der Tabellenspitze

Brühl. Beim zweiten Kampftag der Judoka des Brühler TV fand in der Bezirksliga der Männer vor heimischem Publikum statt. Als Gäste empfingen die BTV-Kampfsportler Ford Köln und die Burscheider TG. Der Brühler Trainer David Metzger ließ in der Hinrunde die Youngstars antreten, in der Rückrunde wurden dann die „Veteranen“ aufgestellt.

Gegen die Burscheider TG stand es nach fünf Kämpfen 2:3. Raffael Tiefenhoff und Marvin Klein holten die Punkte für die Brühler. Felix Golland, Patrick Ostas und Tim Heintz hatten das Nachsehen. In der Rückrunde konnten dann Sebastian Paulus, Martin Schaub und die Brüder Jan und David Metzger die entscheidenden Punkte zum 6:4-Erfolg holen. Lediglich Peter Heintz musste sich im Schwergewicht geschlagen geben.

Gegen Ford Köln machten die Brühler dann kurzen Prozess. So stand es nach zehn Kämpfen und 45 Sekunden Gesamtkampfzeit bereits 10:0 für Brühl. Am Abend konnten sie sich dann über die Tabellenführung freuen.

Nachwuchs trumpft auf

Gleichzeitig fanden in Bonn die Nordrhein-Einzelmeisterschaften der Altersklasse U 13 m/w statt. Betreuer Ruben Wolf kam am Ende des Tages mit einer tollen Ausbeute nach Hause. So erkämpften sich Mirella Golland und Maximilian Lohrbach die Silbermedaille in ihren jeweiligen Gewichtsklassen. Niklas Hantschke und Alexander Retzlav holten am Ende des Tages Bronze.

Am Vortag waren bereits Ann-Sophie Stemplin und Caspar Golland auf Bundessichtungsturnieren in Herne & Holzwickede in der Altersklasse U 17 gestartet. Beide gewannen drei Kämpfe und kamen auf einen guten siebten Platz. (chm)

ss-Ausrichtung

Im Frauenlauf gab es die Besonderheit, dass Hannah Reeker, eigentlich im Wettkampfbüro eingesetzt, für den Lauf die Straßenschuhe mit den Laufschuhen wechselte. Auf der etwa 3500 Meter langen und anspruchsvollen Strecke setzte sie sich am Ende mit dem Sieg in der Frauenklasse als Regionsmeisterin durch.

Gute Leistung

Auch der auf der 800-Meter-Mittelstrecke im ablaufenden Jahr sehr erfolgreiche Nachwuchsläufer Luca Riedeberger, war nach gerade erst überstandener Grippe in der männlichen U 16 am Start. Zusammen mit seinem Vereinskameraden Darius Herzmann liefen beide ein starkes Rennen und lieferten sich bis zum Zieleinlauf einen engagierten Wettstreit um die Plätze fünf und sechs des Gesamtklassments.

Als Fazit dieser erneuten Ausrichtung einer Crossmeisterschaft in der Stadt am Rhein war der Regionsvorstand „sehr zufrieden“ und erhielt viel Lob von den teilnehmenden Vereinen für die Strecke und die Organisation. Für die Zukunft sicher keine schlechte Empfehlung.